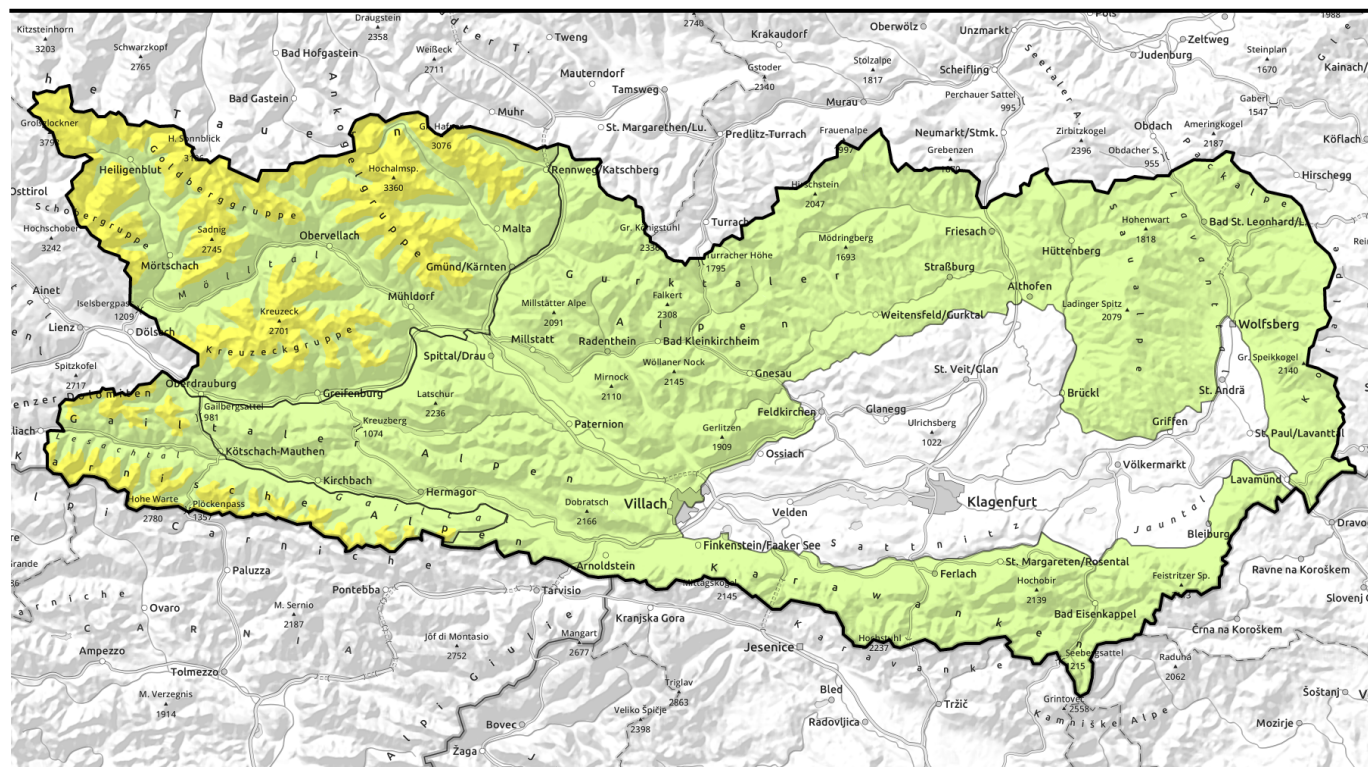

















Lawinenbericht für Mittwoch, 28.12.2022



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

	2300 m	Schoberggruppe, Goldberggruppe, Kreuzkogelgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe				
	2000 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte				
		Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd				

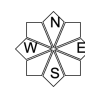
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

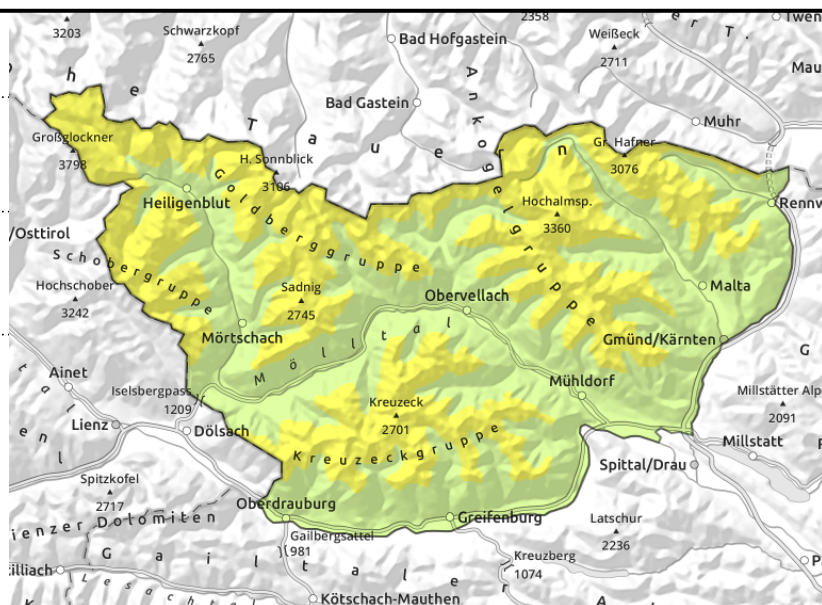
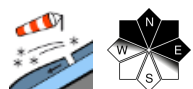
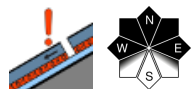


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 28.12.2022**

Schoberggruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2300m mit **mäßig** unterhalb davon mit **gering** beurteilt. Schwachschichten in der Altschneedecke können stellenweise ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von 2300m und Sonnenhängen im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die meist kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage sollten an Schattenhängen in Kammlagen oberhalb von rund 2300m vorsichtig beurteilt werden. Es sind vereinzelt mittlere Lawinen möglich. Es sind noch vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von 2300m und Sonnenhängen im Hochgebirge kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die meist kleinen Tribschneeansammlungen überlagern oberhalb von 2300m und besonders im Hochgebirge an Schattenhängen die schwache Altschneedecke. An Sonnenhängen unterhalb von 2700m ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer noch kaum tragfähigen Schmelzharschküste an der Oberfläche.

Wetter

Am Mittwoch zieht in den ersten Stunden ein Wolkenband von West nach Ost durch. Insgesamt scheint aber häufig die Sonne und die Gipfel sind größtenteils frei. Mäßiger, im Hochgebirge lebhafter Wind aus Südwest bis Nordwest. Höchstwerte: in 1000m etwa 3 Grad, in 2000m -2 Grad. In 3000m anfangs -7 Grad, abends -2 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

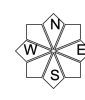
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

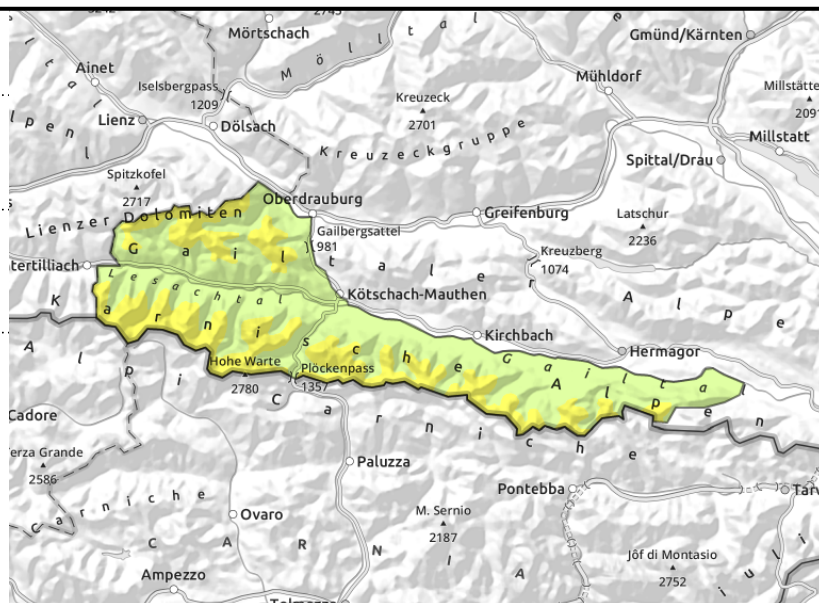
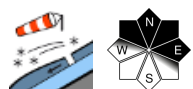
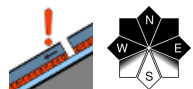


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 28.12.2022**

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2000m mit **mäßig** unterhalb davon mit **gering** beurteilt. Lawinen können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im schwachen Altschnee stellenweise ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von 2000m. Die meist kleinen Tribschneeanisammlungen der letzten Tage sollten an Schattenhängen in Kammlagen oberhalb von rund 2000m vorsichtig beurteilt werden. Es sind vereinzelt mittlere Lawinen möglich.

Es sind noch vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von 2000m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die meist kleinen Tribschneeanisammlungen überlagern oberhalb von 2000m an Schattenhängen die schwache Altschneedecke. An Sonnehängen ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer noch kaum tragfähigen Schmelzharschküste an der Oberfläche.

Wetter

Am Mittwoch zieht in den ersten Stunden ein Wolkenband von West nach Ost durch. Insgesamt scheint aber häufig die Sonne und die Gipfel sind größtenteils frei. Mäßiger, im Hochgebirge lebhafter Wind aus Südwest bis Nordwest. Höchstwerte: in 1000m etwa 3 Grad, in 2000m -2 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

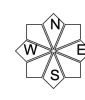
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

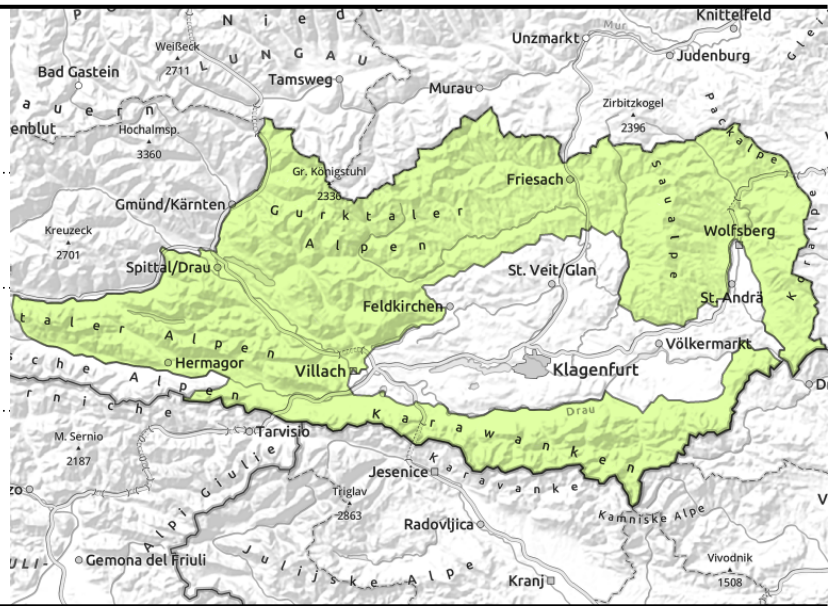
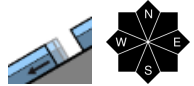
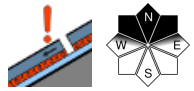


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 28.12.2022**

Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd



Allgemeine geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit **gering** beurteilt. Lawinen können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im schwachen Altschnee vereinzelt in den Gipfelbereichen ausgelöst werden. Es sind vorwiegend kleine Lawinen möglich. Es liegt in den nördlichen Gebirgsgruppen wenig Schnee.

Es sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen in den Gipfelbereichen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. An Sonnehängen ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer noch kaum tragfähigen Schmelzharschküste an der Oberfläche.

Wetter

Am Mittwoch zieht in den ersten Stunden ein Wolkenband von West nach Ost durch. Insgesamt scheint aber häufig die Sonne und die Gipfel sind größtenteils frei. Höchstwerte: in 1000m etwa 3 Grad, in 2000m +1 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

